

Inhaltsverzeichnis

1. Anlass und Grundlagen für die Lernzielerfassung	3
2. Lernzielbögen	4
2.1. Einführung in den Umgang mit den Lernzielbögen	4
2.2. Lernzielbogen für das Probezeitgespräch (4seitig)	7-10
2.3. Lernzielbogen für das Abschlussgespräch (2seitig)	11-12
3. Zeugnisvorlage	13-16
4. Eigene Notizen	17

1. Anlass und Grundlagen für die Lernzielerfassung

Nach dem Gesetz zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten vom 26.05.2008 umfasst die pädagogische Begleitung der Freiwilligen die an Lernzielen orientierte

- fachliche Anleitung der Freiwilligen durch die Einsatzstellen
- individuelle Betreuung durch pädagogische Kräfte des Trägers und durch die Einsatzstellen
- Seminararbeit.

Träger und Einsatzstellen arbeiten gemeinsam an der Erreichung der Ziele des Freiwilligendienstes. Dabei geht es besonders um die Erweiterung der

- sozialen Kompetenz
- persönlichen Kompetenz
- fachlichen Kompetenz

mit nachhaltiger Wirkung für die Freiwilligen.

FSJ/BFD als Bildungsjahr

Das FSJ und der BFD als Bildungsjahr unterstützen die jungen Menschen bei ihrem Bemühen, die Gesellschaft zu gestalten. Die Sensibilisierung der Freiwilligen für Menschen in anderen Lebenslagen, mit körperlichen, seelischen und sozialen Einschränkungen und der Umgang mit diesen Menschen fördert eine umfassende Persönlichkeits- und Bewusstseinsbildung. Hier erfolgt Bildung - nonformal - durch praktische Tätigkeit und unterscheidet sich somit von anderen Formen und Phasen des Lernens. Dabei sind Zeit und Raum für Reflexion und Begleitung unabdingbar für den Erfolg des Bildungsjahres.

Durch die Teilnahme an einem FSJ/BFD erhalten die Freiwilligen Anregungen zur Gestaltung ihres zukünftigen Lebens und gleichzeitig Unterstützung bei der Suche nach Wertorientierung. Durch ihr Engagement entwickeln sie Verantwortungsbewusstsein und Reife und leisten somit einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung zwischenmenschlicher Beziehungen.

Anleitung der Freiwilligen

Die Freiwilligen werden im Rahmen von Hilfstätigkeiten in überwiegend praktischen Arbeitsfeldern eingesetzt und übernehmen einen begrenzten Verantwortungsbereich. In der Regel haben sie wenige oder gar keine Vorkenntnisse über die Rahmenbedingungen des regulären Arbeitsalltags und die fachlichen Aspekte des Arbeitsgebietes.

Je gründlicher und intensiver die Anleitung der Freiwilligen erfolgt, umso erfolgreicher wird der Freiwilligendienst für die Teilnehmenden und die Einsatzstelle sein.

Darum müssen die jungen Menschen kontinuierlich von einer festen Bezugsperson begleitet werden.

Zu Beginn des FSJs/BFDs sollten die Freiwilligen die Möglichkeit erhalten, bei erfahrenen Mitarbeitern zu hospitieren bzw. assistierend Arbeitsabläufe kennen zu lernen.

Danach sollten die jungen Menschen ihr eigenes Aufgabenfeld erhalten, welches sie „im Auftrag“ selbständig bearbeiten können. Damit sowohl die Fortschritte als auch die Interessen der Freiwilligen Berücksichtigung finden, müssen diese Arbeiten kontinuierlich überprüft werden.

Am Ende des FSJs/BFDs wird mit den Freiwilligen ein Abschlussgespräch geführt.

2. Lernzielbögen

Im Folgenden finden Sie die Lernzielbögen für das *Probezeitgespräch* (S. 7-10) innerhalb der ersten zwei Monate und das *Abschlussgespräch* (S.13-17) kurz vor Ende des FSJs/BFDs. Beide bestehen aus den gleichen Inhalten:

- Bogen „Fremdeinschätzung durch die Praxisanleitung“
- Bogen „Selbsteinschätzung der/s Freiwilligen“
- Bogen „Zielvereinbarung“ (nur für Probezeit- und eventuellem Zwischengespräch)

Die Kopien der unterschriebenen Bögen sollen jeweils durch die Freiwilligen auf dem nächstmöglichen Seminar an den zuständigen Bildungsreferenten zum Zwecke der Reflexion und Dokumentation übergeben werden.

2.1. Einführung in den Umgang mit den Lernzielbögen

Zur Überprüfung der Kompetenzentwicklung der Freiwilligen haben die DRK-Träger des FSJs/BFDs in NRW Lernzielerfassungsbögen gemeinsam entwickelt, die die Lernzielgespräche zwischen Freiwilligem und Anleiter/-in unterstützen sollen. Dieser beinhaltet einen Bogen zur „Fremdeinschätzung durch die Praxisanleitung“ und einen Bogen zur „Selbsteinschätzung der/s Freiwilligen“. Dadurch wird der jeweilige aktuelle Stand der unterschiedlichen Kompetenzen dokumentiert.

Während des Freiwilligendienstes werden mit den Freiwilligen mittels der Lernzielerfassungsbögen während der *ersten* Arbeitswochen ein **Probezeitgespräch** und ein **Abschlussgespräch** während der letzten Wochen durchgeführt. Bei Bedarf kann auch ein **Zwischengespräch** stattfinden.

Probezeitgespräch

Der Lernzielbogen „Selbsteinschätzung der/s Freiwilligen“ wird von der/dem Freiwilligen ausgefüllt. Das Ausfüllen des Bogens „Fremdeinschätzung durch die Praxisanleitung“ erfolgt ebenso. Im Rahmen eines Gespräches zwischen dem/der Freiwilligen und der Praxisanleitung können nun die Bögen miteinander abgeglichen werden.

Folgende Kompetenzen werden eingeschätzt:

- Kommunikationsfähigkeit
- Kritik- und Konfliktfähigkeit
- Einfühlungsvermögen
- Teamfähigkeit
- Lernbereitschaft und Leistungsbereitschaft
- Selbständigkeit

Zur **fachlichen Kompetenz** erfolgen kurz formulierte Aussagen und deren Einschätzung, z.B. „Grundkenntnisse psychiatrischer Erkrankungen“, „Kenntnisse grundpflegerischer Tätigkeiten“, Grundkenntnisse pädagogischer Methoden“ etc.

In der anschließenden gemeinsamen Abstimmung bzw. Gegenüberstellung der Lernzielbögen können folgende Aspekte erörtert werden:

- Bereits vorhandene Stärken und Fähigkeiten des/r Freiwilligen
- Zu entwickelnde Kompetenzen des/r Freiwilligen

- Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Formulierung gemeinsamer Ziele für das FSJ bzw. den BFD (siehe: Zielvereinbarungsbogen)

Die unterschriebenen Bögen sind nur für den internen Gebrauch (Einsatzstelle und DRK – KV – Unna) vorgesehen und müssen zusammen aufbewahrt werden.

Abschlussgespräch

Falls zur Hälfte des FSJs/BFDs kein Zwischengespräch erfolgte, sollte spätestens zum Ende des FSJs/BFDs eine zweite Analyse des Kompetenzstandes der Freiwilligen durchgeführt werden. Nach dem Ausfüllen und Abgleichen der Lernzielbögen erfolgt ein Vergleich zwischen den Ergebnissen des Probezeitgespräches und des Abschlussgespräches. Damit erhalten die Freiwilligen direkt eine Rückmeldung über ihre Kompetenzentwicklung.

Zeugnis

Zum Abschluss des FSJs/BFDs können die Freiwilligen ein Zeugnis anfordern, welches die Einsatzstelle ausstellen sollte. Als Basis hierfür dient der Fragebogen des Abschlussgespräches.

Das Zeugnis basiert auf der Fremdeinschätzung durch die/den Praxisanleiter/in im Abschlussgespräch.

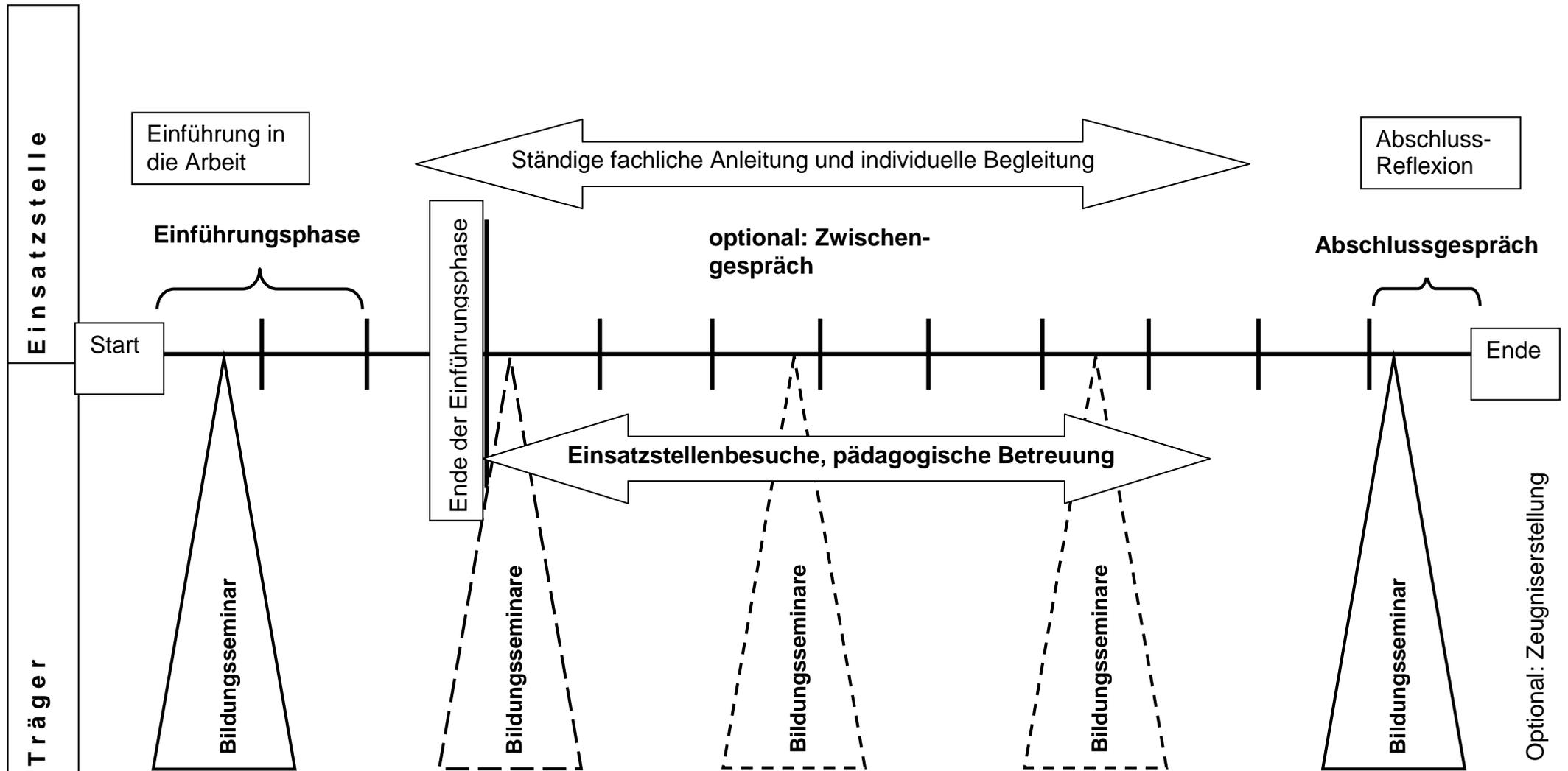
Entscheidend für die Zeugnisnoten der einzelnen Kategorien ist die jeweilige Gesamtnote eines Kompetenzbereiches. Bei der Kommunikationsfähigkeit setzt sich diese beispielsweise aus vier Unterkategorien zusammen.

Bei ungeraden Gesamtwerten in einem Kompetenzbereich werden die Noten zu Gunsten der Teilnehmenden gerundet.

Der Anleiter/die Anleiterin oder Koordinator/Koordinatorin für das FSJ bzw. den BFD in der Einsatzstelle übersetzt die Noten entsprechend einer Zeugnisvorlage in feste Textbausteine, so dass ein Fließtext entsteht.

Diese Textbausteine bzw. die Zeugnisvorlage sind am Ende dieser Mappe zur Ansicht beige-fügt.

Fachliche Anleitung und individuelle, pädagogische Betreuung eines/r Freiwilligen im FSJ/BFD



FSJ/BFD Lernzielbogen

Freiwillige/r: _____

Einsatzstelle (EST)/ Bereich: _____

Anleiter/Anleiterin: _____

Einsatz: von _____ bis _____

Probezeitgespräch geführt am _____

Zwischengespräch geführt am _____
(freiwillig bzw. bei Bedarf)

Abschlussgespräch geführt am _____

Kurzbeschreibung des Einsatzortes:

* Die Informationen auf diesem Bogen unterliegen dem Datenschutz. Sie dürfen ausschließlich für interne Zwecke im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres genutzt werden.

* Die Fremdeinschätzung durch die Praxisanleitung im Abschlussgespräch dient anhand der Gesamtwerte der einzelnen Kategorien als Grundlage des Zeugnisses, wobei die Abschlussnote dem Durchschnittswert der Einzelnoten entspricht.

Fremdeinschätzung durch die <u>Praxisanleitung</u>			1	2	3	4	Gesamt- bewertung
Soziale Kompetenzen	Kommunikationsfähigkeit	Er/ Sie kann Sachverhalte und Situationen verständlich ausdrücken.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
		Er/Sie hört aufmerksam zu und lässt andere ausreden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
		Er/Sie kann mit den Patienten/ Klienten etc. umgehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
		Er/Sie kann seine/ihre eigene Meinung in Gespräche einbringen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Kritik- und Konfliktfähigkeit	Er/Sie kann Kritik annehmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
		Er/Sie kann schwierige Themen und Konflikte sachlich und situationsgemäß ansprechen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Einfühlungsvermögen	Er/Sie kann sich in andere hineinversetzen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
		Er/Sie kann andere Meinungen respektieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Teamfähigkeit	Er/Sie ist in der Lage, mit Vorgesetzten und Kollegen im Team zusammenzuarbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Persönliche Kompetenzen	Lern- und Leistungsbereitschaft	Er/Sie holt selbstständig Informationen für sein/ihr Aufgabenfeld ein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn ihm/ihr etwas gelingt oder nicht gelingt, kann er/sie aus dieser Erfahrung für andere Situationen lernen.			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Er/Sie setzt sich beim Bearbeiten von Aufgaben aktiv ein.			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Selbstständigkeit		Er/Sie kann seine/ihre Aufgaben eigenständig erledigen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
		Er/Sie findet Wege, um Schwierigkeiten bei der Aufgabenbewältigung zu überwinden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Zuverlässigkeit		Er/Sie hält sich an Regeln und Vereinbarungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Selbstreflexionsfähigkeit		Er/Sie kennt seine/ihre Stärken und Schwächen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Verantwortungsbewusstsein	Er/Sie kann für sein/ihr Handeln die Verantwortung übernehmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Fachliche Kompetenzen	Tätigkeitsfeld (z. B. beherrscht pflegerische Tätigkeiten, pädagogische Methoden, führt besondere Projekte durch, etc.)		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Individuelle Rückmeldung	Anleitung	Die fachliche Anleitung wurde angemessen umgesetzt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Tätigkeitsbereich	Er/Sie kann die ihm/ihr übertragenen Aufgaben angemessen erfüllen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Teameinbindung	Er/Sie wird als Mitglied des Teams respektiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Erläuterung 1 – trifft vollstens zu 2 – trifft voll zu 3 – trifft teilweise zu 4 – trifft nicht zu

Datum, Unterschrift Freiwillige/r

Datum, Unterschrift(en) Einsatzstelle

FSJ/BFD-Lernzielbogen

Freiwillige/r: _____ Einsatzstelle: _____

Selbsteinschätzung der/s <u>Freiwilligen</u>			1	2	3	4	Gesamt- bewertung
Soziale Kompetenzen	Kommunikationsfähigkeit	Ich kann Sachverhalte und Situationen verständlich ausdrücken.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
		Ich höre aufmerksam zu und lasse andere ausreden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
		Ich kann mit den Patienten/ Klienten etc. umgehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
		Ich kann meine eigene Meinung in Gespräche einbringen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Kritik- und Konfliktfähigkeit	Ich kann Kritik annehmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
		Ich kann schwierige Themen und Konflikte sachlich und situationsgemäß ansprechen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Einfühlungsvermögen	Ich kann mich in andere hineinversetzen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
		Ich kann andere Meinungen respektieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Teamfähigkeit	Ich bin in der Lage, mit Vorgesetzten und Kollegen im Team zusammenzuarbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Persönliche Kompetenzen	Lern- und Leistungsbereitschaft	Ich hole selbstständig Informationen für mein Aufgabenfeld ein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn mir etwas gelingt oder nicht gelingt, kann ich aus dieser Erfahrung für andere Situationen lernen.			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Ich setze mich beim Bearbeiten von Aufgaben aktiv ein.			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Selbstständigkeit		Ich kann meine Aufgaben eigenständig erledigen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
		Ich finde Wege, um Schwierigkeiten im Arbeitsalltag zu überwinden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Zuverlässigkeit		Ich halte mich an Regeln und Vereinbarungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Selbstreflexionsfähigkeit		Ich kenne meine Stärken und Schwächen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Verantwortungsbewusstsein	Ich kann für mein Handeln die Verantwortung übernehmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Fachliche Kompetenzen	Tätigkeitsfeld (z. B. beherrscht pflegerische Tätigkeiten, pädagogische Methoden, führt besondere Projekte durch, etc.)		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Individuelle Rückmeldung	Anleitung	Ich bin mit der fachlichen Anleitung in der EST zufrieden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Tätigkeitsbereich	Ich bin mit den mir übertragenen Aufgaben zufrieden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Teameinbindung	Ich fühle mich als Teammitglied respektiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Erläuterung 1 – trifft vollstens zu 2 – trifft voll zu 3 – trifft teilweise zu 4 – trifft nicht zu

Datum, Unterschrift Freiwillige/r

Datum, Unterschrift(en) Einsatzstelle

FSJ/BFD-Lernzielbogen

Freiwillige/r: _____ Einsatzstelle: _____

Zielvereinbarungen

In den nächsten _____ Wochen/Monaten werde ich mit Hilfe meiner
Anleitung folgende zwei bis drei Kompetenzen weiterentwickeln:

Sonstige Anmerkungen:

Datum, Unterschrift Freiwillige/r

Datum, Unterschrift(en) Einsatzstelle

FSJ-Lernzielbogen für das Abschlussgespräch

Freiwillige/r: _____ Einsatzstelle: _____

Fremdeinschätzung durch die <u>Praxisanleitung</u>			1	2	3	4	Gesamt- bewertung
Soziale Kompetenzen	Kommunikationsfähigkeit	Er/ Sie kann Sachverhalte und Situationen verständlich ausdrücken.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
		Er/Sie hört aufmerksam zu und lässt andere ausreden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
		Er/Sie kann mit den Patienten/ Klienten etc. umgehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
		Er/Sie kann seine/ihre eigene Meinung in Gespräche einbringen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Kritik- und Konfliktfähigkeit	Er/Sie kann Kritik annehmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
		Er/Sie kann schwierige Themen und Konflikte sachlich und situationsgemäß ansprechen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Einfühlungsvermögen	Er/Sie kann sich in andere hineinversetzen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
		Er/Sie kann andere Meinungen respektieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Teamfähigkeit	Er/Sie ist in der Lage, mit Vorgesetzten und Kollegen im Team zusammenzuarbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Persönliche Kompetenzen	Lern- und Leistungsbereitschaft	Er/Sie holt selbstständig Informationen für sein/ihr Aufgabenfeld ein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn ihm/ihr etwas gelingt oder nicht gelingt, kann er/sie aus dieser Erfahrung für andere Situationen lernen.			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Er/Sie setzt sich beim Bearbeiten von Aufgaben aktiv ein.			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Selbstständigkeit		Er/Sie kann seine/ihre Aufgaben eigenständig erledigen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
		Er/Sie findet Wege, um Schwierigkeiten bei der Aufgabenbewältigung zu überwinden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Zuverlässigkeit		Er/Sie hält sich an Regeln und Vereinbarungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Selbstreflexionsfähigkeit		Er/Sie kennt seine/ihre Stärken und Schwächen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Verantwortungsbewusstsein	Er/Sie erfüllt seine Aufgaben verantwortungsvoll	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Fachliche Kompetenzen	Tätigkeitsfeld (z. B. beherrscht pflegerische Tätigkeiten, pädagogische Methoden, führt besondere Projekte durch, etc.)		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Individuelle Rückmeldung	Anleitung	Die fachliche Anleitung wurde angemessen umgesetzt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Tätigkeitsbereich	Er/Sie kann die ihm/ihr übertragenen Aufgaben angemessen erfüllen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Teameinbindung	Er/Sie wird als Mitglied des Teams respektiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Erläuterung 1 – trifft vollstens zu 2 – trifft voll zu 3 – trifft teilweise zu 4 – trifft nicht zu

Datum, Unterschrift Freiwillige/r

Datum, Unterschrift(en) Einsatzstelle

FSJ-Lernzielbogen für das Abschlussgespräch

Freiwillige/r: _____ Einsatzstelle: _____

Selbsteinschätzung der/s <u>Freiwilligen</u>			1	2	3	4	Gesamtbewertung
Soziale Kompetenzen	Kommunikationsfähigkeit	Ich kann Sachverhalte und Situationen verständlich ausdrücken.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
		Ich höre aufmerksam zu und lasse andere ausreden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
		Ich kann mit den Patienten/ Klienten etc. umgehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
		Ich kann meine eigene Meinung in Gespräche einbringen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Kritik- und Konfliktfähigkeit	Ich kann Kritik annehmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
		Ich kann schwierige Themen und Konflikte sachlich und situationsgemäß ansprechen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Einfühlungsvermögen	Ich kann mich in andere hineinversetzen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
		Ich kann andere Meinungen respektieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Teamfähigkeit	Ich bin in der Lage, mit Vorgesetzten und Kollegen im Team zusammenzuarbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Persönliche Kompetenzen	Lern- und Leistungsbereitschaft	Ich hole selbstständig Informationen für mein Aufgabenfeld ein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn mir etwas gelingt oder nicht gelingt, kann ich aus dieser Erfahrung für andere Situationen lernen.			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Ich setze mich beim Bearbeiten von Aufgaben aktiv ein.			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Selbstständigkeit		Ich kann meine Aufgaben eigenständig erledigen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
		Ich finde Wege, um Schwierigkeiten im Arbeitsalltag zu überwinden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Zuverlässigkeit		Ich halte mich an Regeln und Vereinbarungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Selbstreflexionsfähigkeit		Ich kenne meine Stärken und Schwächen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Verantwortungsbewusstsein	Ich gehe verantwortungsbewusst mit den mir übertragenen Aufgaben um.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Fachliche Kompetenzen	Tätigkeitsfeld (z. B. beherrscht pflegerische Tätigkeiten, pädagogische Methoden, führt besondere Projekte durch, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Individuelle Rückmeldung	Anleitung	Ich bin mit der fachlichen Anleitung in der Einsatzstelle zufrieden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Tätigkeitsbereich	Ich bin mit den mir übertragenen Aufgaben zufrieden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Teameinbindung	Ich fühle mich als Teammitglied respektiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Erläuterung 1 – trifft vollstens zu 2 – trifft voll zu 3 – trifft teilweise zu 4 – trifft nicht zu

Datum, Unterschrift Freiwillige/r

Datum, Unterschrift(en) Einsatzstelle

FSJ/BFD-Zeugnisbogen

Persönliche Daten der/s Freiwilligen

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Einsatzstelle: _____

Anleitung in der EST: _____

Anleitung beim DRK: _____

Die folgenden Bögen dienen der/dem Bildungsreferent/in als Grundlage für die Erstellung eines qualifizierten Zeugnisses und sind für die/den Freiwillige/r sehr wichtig.

Soziale Kompetenzen

Kommunikationsfähigkeit

Sehr gut	«Anrede» «Name» kann sehr gut mit ihren/seinen unterschiedlichen Klienten/innen und Kollegen/innen umgehen.	
Gut	«Anrede» «Name» kann gut mit unterschiedlichen Klienten/innen und Kollegen/innen umgehen.	
Befriedigend	«Anrede» «Name» ist fähig, mit unterschiedlichen Klienten/innen und Kollegen/innen umzugehen.	
Ausreichend	«Anrede» «Name» ist bereit, sich mit unterschiedlichen Klienten/innen und Kollegen/innen auseinander zu setzen.	

Kritik- und Konfliktfähigkeit

Sehr gut	Sein/ Ihr Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Kollegen/innen war jederzeit einwandfrei. Wegen seiner/ ihrer sachlichen und reflektierten Art wurde er/sie von Vorgesetzten und Kollegen/innen jederzeit sehr geschätzt.	
Gut	Sein/ Ihr Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Kollegen/innen war einwandfrei. Wegen seiner/ ihrer sachlichen und reflektierten Art wurde er/sie von Vorgesetzten und Kollegen/innen sehr geschätzt.	
Befriedigend	Sein/ Ihr Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Kollegen/innen war voll zufriedenstellend. Wegen seiner/ ihrer sachlichen und reflektierten Art war er/sie bei Vorgesetzten und Kollegen/innen beliebt.	
Ausreichend	Sein/ Ihr Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Kollegen/innen war zufriedenstellend. Wegen seiner/ ihrer sachlichen und reflektierten Art wurde er/sie von Vorgesetzten und Kollegen/innen geschätzt.	

Einfühlungsvermögen

Sehr gut	Zudem ist er/sie in der Lage, sich sehr gut in unterschiedliche Kollegen/innen und Klienten/innen hineinzuversetzen.	
Gut	Zudem ist er/sie in der Lage, sich gut in unterschiedliche Kollegen/innen und Klienten/innen hineinzuversetzen.	
Befriedigend	Zudem ist er/sie in der Lage, sich zufriedenstellend in unterschiedliche Kollegen/innen und Klienten/innen hineinzuversetzen.	
Ausreichend	Zudem ist er/sie in der Lage, sich ausreichend in unterschiedliche Kollegen/innen und Klienten/innen hineinzuversetzen.	

Teamfähigkeit

Sehr gut	Durch ein sehr hohes Maß an Engagement kann «Anrede» «Name» sich und seine/ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in seinen/ihren Aufgabenbereich und in das Team integrieren.	
Gut	Durch ein hohes Maß an Engagement kann «Anrede» «Name» sich und seine/ihre Kenntnisse und Fähigkeiten und in seinen/ihren Aufgabenbereich und das Team integrieren.	

Befriedigend	Durch Engagement kann «Anrede» «Name» sich und seine/ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in seinen/ihren Aufgabenbereich und in das Team integrieren.	
Ausreichend	«Anrede» «Name» kann sich und seine/ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in seinen/ihren Aufgabenbereich und in das Team integrieren.	

Persönliche Kompetenzen

Lern- & Leistungsbereitschaft

Sehr gut	Stets ist sie/er sehr daran interessiert, neue Erkenntnisse zu erwerben und aktiv in die Tat umzusetzen.	
Gut	Stets ist sie/er daran interessiert, neue Erkenntnisse zu erwerben und in die Tat umzusetzen.	
Befriedigend	In zufriedenstellendem Maße ist sie/er daran interessiert, neue Erkenntnisse zu erwerben und in die Tat umzusetzen.	
Ausreichend	Unseren Erwartungen entsprechend ist sie/er daran interessiert, neue Erkenntnisse zu erwerben und in die Tat umzusetzen.	

Selbstständigkeit

Sehr gut	Der Arbeitsstil von «Anrede» «Name» ist durch ein sehr hohes Maß an Eigeninitiative gekennzeichnet. Er/Sie ist stets bereit und fähig, den Arbeitsalltag durch konstruktive Vorschläge entscheidend zu unterstützen und wesentlich voranzubringen.	
Gut	Der Arbeitsstil von «Anrede» «Name» ist durch ein hohes Maß an Eigeninitiative gekennzeichnet. Er/Sie ist stets bereit und fähig, den Arbeitsalltag durch konstruktive Vorschläge zu unterstützen und voranzubringen.	
Befriedigend	Der Arbeitsstil von ihr/ihm ist durch ein zufriedenstellendes Maß an Eigeninitiative gekennzeichnet.	
Ausreichend	Sie/Er zeigt Engagement und Initiative.	

Fachliche Kompetenzen

Sehr gut	«Anrede» «Name» ist immer ein/e zuverlässige/r, leistungsfähige/r FSJler/BFDler/in, der/die seine/ihre umfangreichen Arbeitsaufgaben folgerichtig, zügig und stets sehr gut erledigt.	
Gut	«Anrede» «Name» ist ein/e leistungsfähige/r FSJler/BFDler/in, der/die seine/ihre Aufgaben stets gut erledigt.	
Befriedigend	«Anrede» «Name» arbeitet sorgfältig und genau.	
Ausreichend	«Anrede» «Name» entspricht den an ihn/sie gestellten Erwartungen.	

Zusammenfassende Leistungsbeurteilung		
Sehr gut	Ihre/Seine Leistungen entsprechen in jeder Hinsicht und in allerbesten Weise unseren Erwartungen an eine/n FSJ/BFD-Helfer/in.	Gesamtdurchschnittswert aus allen Einzelbewertungen
Gut	Ihre/Seine Leistungen entsprechen in jeder Hinsicht und in bester Weise unseren Erwartungen an eine/n FSJ/BFD-Helfer/in.	
Befriedigend	Ihre/Seine Leistungen entsprechen in jeder Hinsicht unseren Erwartungen an eine/n FSJ/BFD-Helfer/in.	
Ausreichend	Ihre/Seine Leistungen entsprechen unseren Erwartungen an eine/n FSJ/BFD-Helfer/in.	

Schluss		
«Anrede» «Name» beendet ihr/sein Freiwilliges Soziales Jahr / Bundesfreiwilligendienst mit Ablauf der vereinbarten Zeit zum [...].		
Sehr gut	Wir wünschen ihr/ihm für den weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute und weiterhin viel Erfolg.	Gesamtdurchschnittswert aus allen Einzelbewertungen
Gut	Wir wünschen ihr/ihm für den weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute und weiterhin Erfolg.	
Befriedigend	Wir wünschen ihr/ihm für die Zukunft alles Gute.	
Ausreichend	Wir wünschen ihr/ihm alles Gute.	

Sonstige Bemerkungen:

Datum, Unterschrift(en) Einsatzstelle

